



Endlich Frühling!

Gestern hat der Frühling begonnen! Jedenfalls „kalendarisch“. Bei uns auf der Nordhalbkugel dieses schönen Sterns ist das so, wenn Tag und Nacht exakt gleich lang sind. Das hat etwas mit der Neigung der Erdachse zur Sonne hin zu tun. Und in dem Moment, wo die Sonne über dem Äquator genau im Zenit steht und nach Norden „wandert“, ist es soweit: Der Frühling beginnt. Bei uns war das in diesem Jahr am 20. März 2021 um 10:37 Uhr der Fall.

Frühling!

Von nun an werden die Tage länger. Um uns herum beginnt die Natur zu erwachen. Die Pflanzen und Bäume beginnen auszuschlagen. Zartes Grün ist schon hier und da zu sehen. Die Vögel zwitschern. Die Sonne wagt sich aus ihrem winterlichen Versteck und gewinnt an Kraft. Die Wolken fegen über das Himmelszelt. Der Regen feuchtet die Erde. Der Wind weht einem frisch ins Gesicht. Es ist eine Freude zu leben!

Frühling!

Viele sind in diesen Tagen im Garten aktiv. Bereiten alles vor für dieses Fest des Lebens. Knospen treiben aus und fangen an zu blühen. Wir ahnen schon, welche Farbenpracht nur darauf wartet, sich zu zeigen. Es ist eine Lust zu leben!

Frühling!

Die Impfungen nehmen an Fahrt auf. Immer neue Vakzine werden zugelassen. Mit jedem Tag empfangen mehr Menschen die sichernde Medizin. Im Impfzentrum des Ammerlandes in Rostrup wird professionell und zugewandt gearbeitet. Freundlich werden die Menschen an der Türe empfangen und durch das Prozedere geleitet. Freiwillige, Angehörige von Hilfsdiensten und der Bundeswehr und medizinisches Fachpersonal versehen mit Geduld und Hingabe diesen wichtigen Dienst – die „Impfpaten“ nicht zu vergessen. Alles geschieht in Ruhe, mit hilfsbereitem Blick und gut organisiert. Dafür sei auch an dieser Stelle Dank gesagt. Arbeit für das Leben!



Frühling!

Diese Zeit lädt uns ein, das Licht zu sehen, das um uns herum mehr und mehr an Kraft gewinnt. Und sich selber davon anstecken zu lassen. Selber „Licht“ zu werden. Immer mehr. Immer mehr aufzublühen. Trotz alledem und in alledem.

Frühling!

Es gibt so Vieles, was unser Leben hell macht und uns Kraft und Freude schenkt. Jeden Tag neu. Der Frühling, der sein blaues Band durch die Lüfte streifen lässt und uns ahnungsvolle Düfte zusendet, ist nur ein Lichtfunke aus dieser lichtvollen Fülle. Schon dass ich morgens aufwache, munter und fröhlich aufstehen kann, die Sonne mit meinem Gesicht begrüßen darf, ist ein heller Moment. Das liebe Wort und die lächelnden Augen über dem Mund-Nase-Schutz beim Einkauf – ein Lichtfunke. Der

Gruß der Nachbarin, der Anruf der Freundin, der Brief eines Verwandten, die WhatsApp oder die Mail vom Kegelclub oder vom Chor – ein kleines bisschen Licht in meinem Alltag. Die Zeit, ein Buch zu lesen, etwas zu basteln, im Garten tätig zu sein, mich um mich selbst kümmern zu können – ein Lichtfunke des Himmels.

Die Kraft und das Vermögen, Schweres zu tragen, mit Einschränkungen zu leben – auch das ist Licht; genauso wie die Hoffnung, dass der glimmende Docht nicht verlöschen wird.

Frühling!

Das Fest des Lebens. Ostern feiern wir das. Das Licht wird sich durchsetzen. Und es hat schon begonnen. Das Licht des Lebens, es strahlt uns entgegen. Ganz sicher.

Pastor Stephan Bohlen
Edeweicht

Redaktion: Stephan Bohlen (Edeweicht)